

René Kopeinig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 03.10.2019

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Entwicklung des Architekturbeirates hin zu einem Gestaltungsbeirat“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Villacher Architekturbeirat leistet seit über 10 Jahren wertvolle Arbeit, wenn es um die bauliche Entwicklung unserer Heimatstadt geht. Wird er gefragt, gibt er insbesondere bei Vorhaben in der Innenstadt wichtige Impulse zur Steigerung der Qualität der gebauten Umwelt. Werden seine Vorschläge befolgt, ist der Gewinn klar sichtbar.

Ein Beirat kann jedoch nur dann sein volles Potenzial entfalten, wenn er als Teil einer kommunalen Bau-, Planungs-, Diskussion- und Beteiligungskultur wahrgenommen wird. D.h.

1. Der Architekturbeirat sollte nicht von Fall zu Fall befragt, sondern **grundsätzlich** zu Vorhaben in der **Innenstadt** und ab einem zu bestimmenden **Baumfang** zu Rate gezogen werden.
2. Der Beirat ist ein Gremium, in dem Probleme und Herausforderungen gemeinsam und auf Augenhöhe bestmöglich gelöst werden – entsprechend sollten die Empfehlungen eine gewisse **Verbindlichkeit** erhalten, Transparenz der Tätigkeit und Einbindung der Öffentlichkeit würden dies garantieren.
Und:
3. Seine Arbeit sollte ein selbstverständlicher Beitrag zur Stadtgestalt und Alltagsarchitektur, zu Kommunikation und Beteiligung, zu Image und Standortförderung sein. In dieser **Gesamtschau** der kommunalen Entwicklung braucht es einen **interdisziplinären Gestaltungsbeirat** im besten Sinne.

Der Grad der Interdisziplinarität ist von essentieller Bedeutung für die Effekte dieses Gremiums in der Praxis. Neben der individuellen Betrachtung von Bauwerken braucht es auch den Blick fürs Ganze: Viele schöne Einzelbauten ergeben noch lange kein schönes Gesamtkunstwerk. Dies leisten **Raumplaner/Stadtentwickler**: Die Qualität des öffentlichen Raumes und die Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur, all dies muss man neben dem ästhetischen Aspekt von Bauwerken

beachten. Und natürlich sind auch die Grünräume ein wichtiger Teil einer lebenswerten Stadt. Daher müssen auch **Landschaftsplaner** in diesem Beirat vertreten sein, die eben genau wissen, wie die Luftzirkulation in den Städten verläuft, wo es Hitzeinsel zu vermeiden gilt, wo kleinräumliche ökologische Nischen im Stadtraum entwickelt und wie man Erholungsräume in die Stadt integrieren kann. Daher sollten unseres Erachtens auch diese beiden Berufsgruppen künftig im Beirat vertreten sein.

Es ergeht folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Der Villacher Architekturbeirat wird zu einem interdisziplinären Gestaltungsbeirat weiterentwickelt, der zu Projekten in der Innenstadt verpflichtend angehört und über dessen Arbeit regelmäßig im Villacher Mitteilungsblatt, villach.at und allen anderen Kanälen der Stadt informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

René Kopeinig

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____